

EINLADUNG

Anthropocene Working Group

Ein öffentliches Forum

17.10.2014, 9.00 – 14.00 Uhr | Eintritt frei

Im Rahmen von „Das Anthropozän-Projekt.Ein Bericht“

Akkreditierung erbeten: presse@hkw.de

Berlin, 11.9.2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum **Forum** der am **17. Oktober 2014**, von 9.00 bis 14.00 Uhr, einzuladen. Das Forum gliedert sich ein in das groß angelegte Abschlussprogramm **Ein Bericht** des zweijährigen **Anthropozän-Projekts** (2013-2014) am Haus der Kulturen der Welt. Der Mensch formt die Natur. Das ist der Kern der Anthropozän-These vom „Erdzeitalter des Menschen“, dem sich das Haus in seinem Programm seit Januar 2013 mit hochkarätigen Gästen aus Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft widmet und damit wegweisend in der weltweiten Debatte ist.

Die **Anthropocene Working Group** (AWG) wurde als Arbeitsgruppe der **International Commission on Stratigraphy** ins Leben gerufen, um die wissenschaftlichen Grundlagen des Anthropozäns als geologischem Zeitalter zu untersuchen. Dabei geht die Analyse der Ausmaße und Merkmale vergangener und fortgesetzter, an den Schichten der Erde ablesbarer Umweltveränderungen weit über eine rein geologische bzw. naturwissenschaftliche Betrachtung hinaus. Sie ist untrennbar mit Fragen von kultureller, rechtlicher, technologischer und politischer Bedeutung verflochten.

Wie verändert eine anthropozäne Perspektive unser Denken und Handeln?

Wie lassen sich neue Leitfäden menschlichen Handelns definieren?

Welche konkreten Strategien lassen sich daraus für Sicherheitsfragen (z. B. Katastrophenvorsorge) ableiten?

Welche Rückschlüsse lassen sich daraus auf politische Verantwortung und ethische Fragen in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Ressourcen Management) ziehen?

Wie müssen sich transnationale Kooperationen, Wissensproduktion, interdisziplinäres Lernen und Curricula weiterentwickeln, um dem Perspektivwechsel und den globalen Verflechtungen gerecht zu werden?

Anlässlich ihrer ersten Zusammenkunft am Haus der Kulturen der Welt sind Fachwissenschaftler, politische Akteure, Medienvertreter und die interessierte Allgemeinheit zu einem **gesellschafts- und wissenschaftspolitischen Forum** eingeladen, um sich, im Dialog mit den Wissenschaftlern der AWG, mit den globalen Folgen menschlichen Handelns auseinander zu setzen und die weitreichenden Folgen der Anthropozän-Hypothese für Gesellschaft und Wissenschaft zu erörtern.

EINLADUNG

Zu den bestätigten Teilnehmern gehören neben den Mitgliedern der AWG unter Leitung von **Jan Zalasiewicz** (Professor für Geologie Universität Leicester), **Naomi Oreskes** (Professorin für Wissenschaftsgeschichte an der Harvard University), **James Syvitski** (Leiter des International Geosphere-Biosphere Programmes) und **Jürgen Renn** (Direktor Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin).

Ihre Teilnahme würde einen wertvollen Beitrag für den Austausch mit den geladenen Gästen darstellen. Bitte akkreditieren Sie sich unter (presse@hkw.de oder per Fax 030-3948679) bis Freitag, 10.10.2014. Wir würden wir uns außerordentlich darüber freuen.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht und kontaktieren uns. Wir beantworten Sie Ihnen gerne. (Kontakt: Nora Kronemeyer (kronemeyer@hkw.de))

Mit besten Grüßen aus Berlin

Anne Maier
Pressereferentin/Press Officer

Anne Maier
Pressereferentin/Press Officer
Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
D-10557 Berlin
tel. +49 (0)30 39787.153/196
fax +49 (0)30 3948679
Mail. anne.maier@hkw.de
www.hkw.de